



Zug, 24. Februar 2009, 14:50 Uhr

038 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Schutzengel fuhr mit

Viel Glück hatte ein Neulenker, als er mit übersetzter Geschwindigkeit die Herrschaft über sein Fahrzeug verlor. Nur knapp entging er einer Kollision mit einem entgegenkommenden Auto.

Am Dienstag (24. Februar 2009), kurz nach 10:00 Uhr, fuhr ein 19-jähriger Türke auf der Schochenmühlestrasse in Baar in Richtung Autobahn. Wohl infolge übersetzter Geschwindigkeit verlor er auf der nassen Fahrbahn die Herrschaft über sein Fahrzeug und kam ins Schleudern. Das Auto geriet über die Gegenfahrbahn, prallte gegen ein Brückengeländer und wurde wieder auf die Fahrbahn zurückgeschleudert. Nur mit viel Glück kam es nicht zu einer Kollision mit einem entgegenkommenden Auto.

Der Unfallverursacher verletzte sich leicht an der Hand. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken. Das Auto erlitt Totalschaden.

Den Führerschein musste der junge Mann auf der Stelle abgeben. Er hatte diesen erst seit rund acht Monaten.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.